

Technikübersicht: Digitale Aufnahmegeräte

Easi-Speak von Diesterweg Verlag

Vorteil: Mit 45,00 € sehr günstig. Eingebauter Lautsprecher, eingebauter USB-Stick, auf dem Audacity bereits installiert ist. Leicht auf Laptops zu überspielen. Geeignet als Einsteigergerät, auch von Kindern leicht zu bedienen.

Nachteil: Aufnahmen im mp3-Modus haben ungewöhnlicher-weise eine bessere Datenrate als Wave-Aufnahmen – unbedingt im mp3-Modus aufnehmen! Ältere Aufnahmen abzuspielen ist etwas umständlich (müssen angewählt werden, während die zuletzt gemachte Aufnahme abläuft). Sehr mäßige Aufnahmequalität. Außerdem schlechte Verarbeitung ohne besonders hochwertige Materialien.



Easi-Speak-Pro von Diesterweg Verlag

Vorteil: Eine Anzeige erleichtert das genaue Ansteuern von erstellten Aufnahmen, bessere Klangqualität als das einfache Easi-Speak, immer noch sehr günstiger Preis (59,00 €). Optisch wirkt es wertiger und hat nicht den "Kindergartenlook" des Easi-Speak.

Nachteil: Anzeige sehr klein und damit etwas schwierig abzulesen. Mit einem Profigerät immer noch nicht zu vergleichen.



ZOOM H1 V2

Vorteil: Sehr günstig, ca. 97,- Euro, deutlich bessere Klangqualität als die Easispeak-Geräte. Einfache Bedienung, eingebauter Lautsprecher. Nachteil: Die zuletzt gemachte Aufnahme abzuspielen ist einfach, zu älteren zu springen ist etwas schwieriger. Billig verarbeitet, Knöpfe brechen leicht ab, der Griff überträgt leicht Geräusche, die durch das Anfassen entstehen.



Tascam DR 05

Vorteil: Besser verbaut als das Zoom H1 und dabei mit ca. 94,- € sogar etwas günstiger. Praktischer im Handling für Kinderhände. Weiterer Vorteil: Aufnahmen lassen sich pausieren, also keine Knackser zwischen den Aufnahmen zu hören. Tonqualität noch nicht Spitzenklasse, aber absolut in Ordnung.



Olympus DM-650

Vorteil: Mit ca. 115,-€ ein gutes Preis-/ Leistungsverhältnis.

Ausgezeichnet für Sprachaufnahmen.

Nachteil: Nur bedingt geeignet für Musik- und

Atmosphärenaufnahmen.



ZOOM H2N

Vorteil: Gutes Preis-Leistungsverhältnis, derzeit ca. 169 €. Noch mehr Möglichkeiten als das Vorgängermodell Zoom H2 und eingebauter Lautsprecher. Display ist größer geworden, sehr gute Aufnahmequalität. Nachteil: Für Mitschnitte bei sehr lauter Geräuschkulisse, z.B.

Konzerten, nur eingeschränkt empfehlenswert.



ZOOM H4 N

Vorteil: Stabiler XLR Eingang für externes Mikro, so entstehen seltener Knackser. Großes Display mit einfacher Bedienung. Eingebaute Lautsprecherboxen zum schnellen Abhören.

Nachteil: Mit ca. 200 – 249 Euro ein hoher Preis, da für hochwertige Musikproduktionen produziert. Die Tonqualität ist nicht besser als bei H2 oder H3. Die eingebauten Mikrofone sind sehr empfindlich.



Ausführliche Vergleichstests von Geräten verschiedenster Hersteller mit Klangbeispielen gibt es auch unter www.audiotranskription.de!

Schnittsoftware:

Audacity 2.0 : Kostenlose Schnittsoftware, freier Download, einige Funktionen nicht ausgefeilt (keine Schnittmarken, kein Clipboard). Hat eine sehr gute Hilfeanleitung im Internet. Für Windows, Mac, GNU/Linux und andere BetriebssystemeGroßer Vorteil: die SchülerInnen können zu Hause und unabhängig damit arbeiten.

MAGIX Academic Suite MX (Schulversion): Diese kostet mittlerweile leider 94.- Euro. Sehr gutes Programm mit Audio- und Video-Schnittprogramm, Webdesign- und Fotobearbeitungs-Software. MAGIX empfiehlt die Academic Suite MX für den Einsatz in den Klassenstufen 5 bis 10.

Garage Band (nur für MAC): Die Software bietet ein komplettes Tonstudio auf dem PC. Intuitiv bedienbare Oberfläche, mit der auch Schüler schnell produzieren und schneiden können. Gutes Programm, für ca. 5.- Euro.